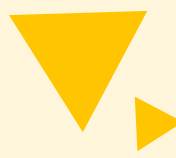
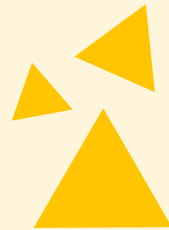


KINDERPOLITIKTAGE

KINDERLANDTAG

2024



INHALT

Die Kinderpolitiktage und der Kinderlandtag sind Teil des Projekts "Was uns bewegt", das der Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. im Auftrag des Landtags von Baden-Württemberg koordiniert.



Die folgende Dokumentation gibt einen Einblick in die Durchführung der beiden Formate im Jahr 2024.

1	Darum geht's.....	1
2	Die teilnehmenden Gruppen.....	2
3	Kinderpolitiktage.....	3
3.1	Themen und Materialien.....	4
3.2	Workshops.....	5
4	Kinderlandtag.....	6
4.1	Programm.....	7
4.1.1	Kennenlern-Station.....	8
4.1.2	Station Bildung und Schule.....	9
4.1.3	Station Gesellschaftlicher Zusammenhalt.....	10
4.1.4	Station Mobilität.....	11
4.1.5	Station Klima und Nachhaltigkeit.....	12
4.1.6	Station Landtag / MdL.....	13
4.2	Die Wünsche der Kinder.....	14
4.3	Die teilnehmenden Abgeordneten.....	16
5	Das Team.....	17

DARUM GEHT'S

WAS UNS BEWEGT

„Was uns bewegt“ ist ein jugendpolitisches Gesamtprogramm des Landtags von Baden-Württemberg, welches der Landesjugendring Baden-Württemberg im Auftrag des Landtags durchführt.

Ziel ist es, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit Themen ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen und diese untereinander und mit Landespolitiker*innen zu diskutieren. Sie sollen sich von Politik wahrgenommen fühlen und ihre Perspektive auf Themen einbringen können.

KINDERLANDTAG

Beim Kinderlandtag haben Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren alle zwei Jahre die Gelegenheit, den Landtag und seine Arbeit kennenzulernen, sich mit für sie wichtigen Themen auseinanderzusetzen und dabei ihre Meinungen und Ideen einzubringen. Der Kinderlandtag 2024 hat am Samstag, den 13. Juli stattgefunden.

KINDERPOLITIKTAGE

Im Vorfeld des Kinderlandtags 2024 haben erstmals Kinderpolitiktage stattgefunden. Mit den Kinderpolitiktagen soll den jungen Menschen der am Kinderlandtag teilnehmenden Gruppen die Möglichkeit gegeben werden, sich bereits vor ihrem Besuch im Landtag mit den relevanten Themen zu beschäftigen, um entsprechend ihre Anliegen und Wünsche mitzubringen.

DIE TEILNEHMENDEN GRUPPEN

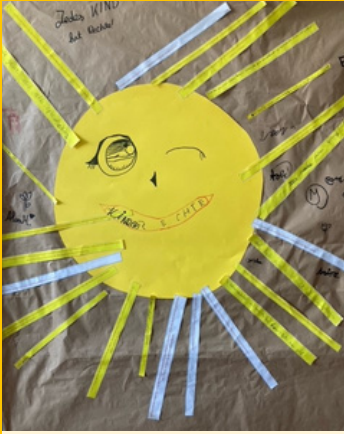


Insgesamt waren über 140 junge Menschen zwischen 8 und 13 Jahren aus ganz Baden-Württemberg am Prozess beteiligt.

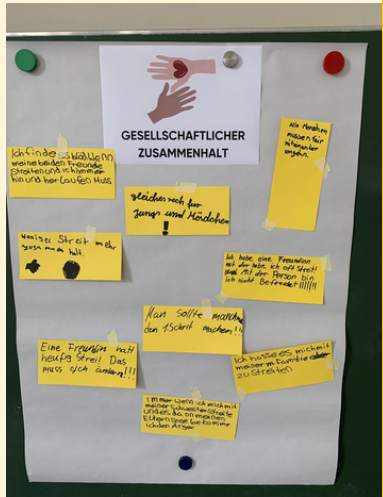
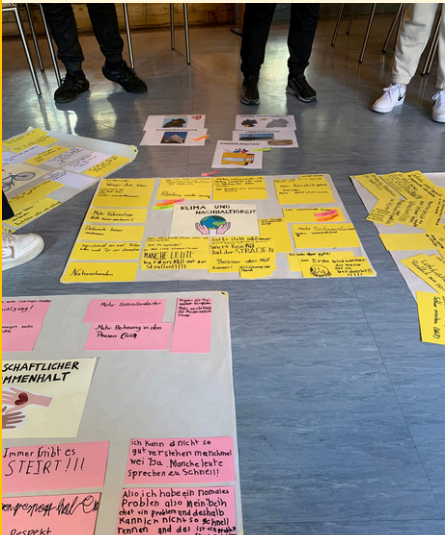
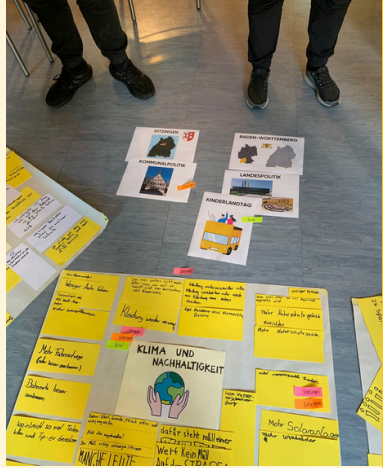
Die Anmeldung wurde offen ausgeschrieben. Im Folgenden ein Überblick der vielfältigen teilnehmenden Gruppen:

- Stadtjugendring Heidelberg
- Verband Christlicher Pfadfinder*innen Ludwigsburg
- Jugendrotkreuz Schwetzingen
- Cameroonian Community Bruchsal
- Jugendarbeit Weinstadt
- Offene Tür Stadtteilzentrum Offenburg
- Jugendhaus Ditzingen
- Kinder- und Jugendbeteiligung Albstadt
- Stadtjugendausschuss Karlsruhe
- Lerchenrainschule Stuttgart
- Klosterwiesenschule Baidt
- Grundschule Im Sonnigen Winkel Stuttgart
- Grundschule Warmbronn

Vielen Dank an alle engagierten hauptamtlichen und ehrenamtlichen verantwortlichen Personen, die die Gruppen angemeldet und begleitet haben!



KINDERPOLITIKTAGE



THEMEN UND MATERIALIEN

Für die Kinderpolitiktage wurden Informationsmaterialien und Methoden erarbeitet und zusammengestellt, um eine niederschwellige Auseinandersetzung mit den Themen zur Vorbereitung des Kinderlandtags zu ermöglichen. Die Inhalte wurden außerdem so konzipiert, dass sie flexibel einsetzbar sind und zu den vielfältigen Strukturen der unterschiedlichen Gruppen passen. Dementsprechend haben die teilnehmenden Gruppen nach ihrer Anmeldung ein Methoden-Paket mit vielseitigen Inhalten und Materialien zugeschickt bekommen.

Die Themen der Kinderpolitiktage waren dabei wie folgt:

- Kinderrechte: Die Kinder entwickeln ein Bewusstsein über ihre eigenen Rechte.
- Demokratie: Die Kinder beschäftigen sich mit demokratischen Werten und Strukturen und lernen über das Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft.
- Politik in Baden-Württemberg: Die Kinder bekommen einen ersten Eindruck über Verantwortlichkeiten, verschiedene Entscheidungsträger*innen und bringen entsprechend ihre Wünsche an die Landespolitik zum Kinderlandtag mit.

Zu jedem der Themen konnte aus den Informationsmaterialien und Aktivitäten ausgewählt werden. So gab es unter anderem Info-Poster, die Broschüre "Reise in den Landtag", Spiele wie zum Beispiel ein Landtags-Activity, Landtags-1,2 oder 3 oder Kinderrechte-Bingo und vieles mehr. Außerdem hat jedes Kind einen Steckbrief vorbereitet und mit den eigenen Wünschen an die Landespolitik ausgefüllt, der dann beim Kinderlandtag aufgehängt wurde.

WORKSHOPS

Zusätzlich wurde den teilnehmenden Gruppen angeboten, bei ihnen vor Ort einen Workshop mit unserem Team durchzuführen.

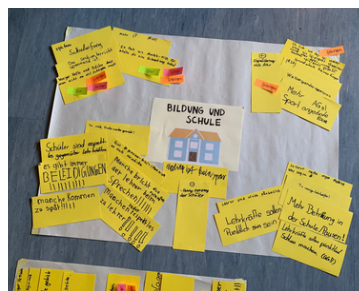
Relevant dabei sollten vor allem die Ideen und Anliegen der Kinder sein, die in ihrer momentanen Lebensrealität von Bedeutung sind.

Bei welchen Themen und Anliegen muss aus Sicht der Kinder etwas passieren? Welche konkreten Anregungen und Verbesserungsvorschläge gibt es? So sollten die Kinder außerdem ein erstes Gespür entwickeln, welche politische Ebene für die jeweiligen Themen verantwortlich ist und welche Wünsche sie dann beim Kinderlandtag entsprechend an die Landespolitik richten können.

Dabei haben sechs der teilnehmenden Gruppen Workshops gemeinsam mit unserem geschulten "Was uns bewegt"-Orga-Team durchgeführt. Bei einigen der Veranstaltungen waren zudem kommunale Vertreter*innen anwesend, die die entsprechenden Themen der Kinder direkt mitnehmen konnten.

Bei den anderen Gruppen haben teilweise eigene Vorbereitungs-terminen stattgefunden.

Insgesamt ist das Format sehr gut angekommen und es war für die teilnehmenden Kinder sehr hilfreich, sich bereits vor dem Kinderlandtag mit den relevanten Themen zu beschäftigen.



KINDERLANDTAG



PROGRAMM

Unter dem Motto „Landtag erleben“ konnten die 140 teilnehmenden Kinder zwischen 8 und 13 Jahren am 13. Juli 2024 einen Tag lang gemeinsam den Landtag erkunden und bei einem spannenden Stationen-Lauf spielerisch mehr über Landespolitik lernen. Vor Ort begleitet wurden die Kleingruppen durch den Tag und das vielfältige Programm von geschulten Jugendlichen aus unserem Orga-Team. An verschiedenen Stationen beschäftigten sich die Kinder inhaltlich mit den Themen Demokratie, Bildung und Schule, gesellschaftlicher Zusammenhalt, Mobilität sowie Klima und Nachhaltigkeit und konnten dabei ihre Meinung vertreten. Bei der Station im Plenarsaal kamen die Kinder außerdem mit Landtagsabgeordneten ins Gespräch und konnten ihre Fragen zum Landtag und der Tätigkeit als Abgeordnete stellen. Beim gemeinsamen Abschluss im Plenarsaal hatten die Kinder dann die Gelegenheit, ihre Wünsche zu den behandelten Themen an die Landespolitik zu richten.

Uhrzeit	Programm
9:30 – 10:30 Uhr	Ankommen der Kindergruppen im Landtag, Anmeldung
10:30 – 10:45 Uhr	Offizielle Eröffnung Begrüßung durch den stellv. Präsidenten des Landtags Dr. Wolfgang Reinhart und den Vorstand des Landesjugendrings
10:45 – 11:00 Uhr	Einführung Vorstellung des Ablaufs, Organisatorisches, Einteilung der Gruppen
11:00 – 12:00 Uhr	Start des Landtags-Stationen-Laufs - Kennenlernstation für alle Gruppen
12:00 – 12:30 Uhr	- 1 thematische Station für die Gruppen
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause mit leckerem Mittagessen und Zeit für Spiel und Spaß
13:30 – 15:30 Uhr	Weiter geht's mit dem Landtags-Stationen-Lauf - 4 thematische Stationen für die Gruppen
15:30 – 16:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss im Plenarsaal - die Kinder richten ihre Wünsche an die Landespolitik
16:30 Uhr	Ende des Kinderlandtags

KENNENLERN- STATION

Kennenlernen in der Gruppe, Einstieg Thema Demokratie

- Gegenseitig kennenlernen, Demokratie erleben:
Bildkarten mit vielen verschiedenen ansprechenden Orten oder Landschaften liegen aus, alle Kinder wählen eine aus. Anschließend folgt eine Kennenlernrunde in der Kleingruppe sowie ein Gedankenexperiment zu demokratischen Entscheidungsprozessen: „Stellt euch vor, wir können zusammen an einen dieser Orte gehen. Wir können aber tatsächlich nur an einen Ort gehen, eine Aktivität machen und müssen dort auch zusammen als Gruppe hin. Wie einigen wir uns?“



- "Das habe ich für die Demokratie getan!" -
Demokratie-Baum Plakate:

Auf den Ästen der Bäume stehen Aktivitäten, die mit Demokratie zu tun haben. Wenn jemand etwas gemacht hat, malt diese Person ein Blatt an den entsprechenden Ast - es entstehen Plakate, die die vielfältig gelebte Demokratie veranschaulichen.



STATION BILDUNG UND SCHULE

Mein Lieblingstag in der Schule

- Impuls:

Karten mit vielen verschiedenen Beispielen aus Schulsystemen anderer Länder liegen aus.

- Reflexion und Dokumentation:

Gemeinsam sollen die Kinder ihren Traum-Tag in der Schule gestalten. Vorgegeben sind Traum-Wolken als Mind Map mit den Kategorien der Impulskarten, die dann mit den Ideen der Kinder gefüllt werden.



STATION GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Was ist für ein gutes Miteinander wichtig?

- Impuls:

Das kooperative Spiel Tower of Power: Aufgabe ist es, gemeinsam einen an den Seilen befestigten Kran zu steuern und damit die Bauteile aufeinander zu stellen, um so einen Turm zu bauen. Die Aufgabe ist nur durch genaue Absprache und organisiertes, gemeinsames Handeln der Gruppe lösbar.

- Reflexion und Dokumentation:

Übertragung vom Kleinen aufs Große, es wird gemeinsam diskutiert: Was bedeutet ein gutes Miteinander?

Brücke zur Politik: Was braucht es für ein gutes Miteinander? Was können wir tun, dass es ein gutes Miteinander gibt?



STATION MOBILITÄT

Was braucht es, um sicher anzukommen?

- **Impuls:**

Bei dem Spiel Verkehrschaos-Platzwechsel reflektieren die Kinder spielerisch, wie sie im Alltag unterwegs sind.

- **Reflexion und Dokumentation:**

Große Plakate zur Abstimmung und Ideensammlung hängen aus, die mit Impulsfragen zur Anregung beschriftet sind, zum Beispiel: Wie kommt ihr zur Schule? Wie lange dauert der Schulweg? Wie bewegt ihr euch in eurer Freizeit? Wie fühlt ihr euch, wenn ihr ankommt? Was könnte besser sein? Die Kinder stimmen mit Klebepunkten ab, tauschen Meinungen aus und sammeln Ideen und Verbesserungsvorschläge.



STATION KLIMA UND NACHHALTIGKEIT

Klimafreundlicher Handabdruck

- Impuls:

Klimaschutz-Paare finden: spielerisch gute und schlechte Aktivitäten für das Klima kennenlernen. Alle versuchen gemeinsam, die jeweils richtigen Paare zu finden.

- Reflexion und Dokumentation:

Wie können wir aktiv werden und einen klimafreundlichen Handabdruck hinterlassen? Die Kinder zeichnen die Konturen ihrer Hand auf einem Blatt Papier nach und schreiben hinein, welche klimafreundliche Handlung oder Aktion sie gerne einmal ausprobieren würden - außen kann ergänzt werden: Was muss die Politik noch tun?



STATION LANDTAG / MDL

Die Abgeordneten und den Plenarsaal kennenlernen

- die Kinder kommen im Plenarsaal an, dürfen diesen erkunden, verschiedene Plätze einnehmen
- die anwesenden Abgeordneten stellen sich kurz vor
- die Moderation leitet das Gespräch an
- die Kinder dürfen ihre Fragen stellen oder falls sie Inspiration brauchen, können sie eine Impulskarte ziehen



DIE WÜNSCHE DER KINDER

Im Rahmen der Abschluss-Station im Plenarsaal haben die Kinder ihre Wünsche an die Landespolitik gerichtet und diese am Wunschbus angebracht. Im Folgenden findet sich ein Überblick der genannten Anliegen.

Bildung und Schule



- Kleinere Klassen
- Größere Klassenzimmer
- Längere Pausen
- Bessere, modernere Ausstattung
- Späterer Schulanfang
- Bessere Betreuung in den Pausen
- Mehr Digitalisierung
- Mehr AGs und Sportangebote
- Bessere Vorbereitung auf das Leben nach der Schule
- Bessere Toiletten
- Mehr Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen
- Besseres, gesundes Mensaessen
- Mehr Inklusion
- Mehr Ausflüge

Gesellschaftlicher Zusammenhalt



- Mehr auf Kinder achten
- Mehr Gleichberechtigung
- Keine Diskriminierung
- Keine Ausgrenzung
- Kein Rassismus
- Psychische Erkrankungen sollen ernst genommen werden
- Dass jeder Mensch in der Gesellschaft akzeptiert wird, egal welche Hautfarbe, Religion, Herkunft oder Aussehen
- Mehr Aktionen zusammen in der Schule
- Dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt werden
- Kein Mobbing
- Weniger soziale Ungleichheit
- Mehr Sozialarbeiter*innen
- Mehr Respekt
- Mehr Zuhören
- Mehr Zusammenhalt

Mobilität



- Sichere Schulwege
- Mehr Fahrradwege
- Mehr Fahrradständer
- Weniger Autos
- Mehr Spielstraßen
- Mehr Bushaltestellen
- Bahnnetz besser ausbauen
- Bessere Straßen
- Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Kindergärten und Schulen
- Autofahrer*innen sollen mehr Rücksicht nehmen
- Mehr Barrierefreiheit
- Mehr Zebrastreifen
- Mehr Verkehrssicherheit



Klima und Nachhaltigkeit



- Mehr Artenschutz
- Mehr Naturschutzgebiete
- Müll richtig entsorgen und trennen
- Keine Massentierhaltung
- Weniger Kunststoff
- Mehr Wiederverwenden und Reparieren
- Keine Tierversuche
- Weniger Abgase
- Tempolimit auf Autobahnen
- Mehr erneuerbare Energien
- Weniger Müll im Wald und Meer
- Mehr auf Tiere und Pflanzen achten
- Keine Wasserverschwendung
- Aufforstung
- Weniger Plastik verbrauchen
- Kinder sind nicht Schuld



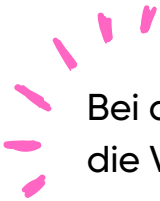
DIE TEILNEHMENDEN ABGEORDNETEN

Wir bedanken uns bei den folgenden Landtagsabgeordneten für ihre aktive Beteiligung im Rahmen der MdL-Station sowie der Abschluss-Station beim Kinderlandtag:

- Thomas Poreski (GRÜNE)
- Ralf Nentwich (GRÜNE)
- Siegfried Lorek (CDU)
- Andreas Kenner (SPD)
- Katrin Steinhülb-Joos (SPD)
- Julia Goll (FDP/DVP)
- Uwe Hellstern (AfD)
- Hans-Peter Hörner (AfD)



DAS TEAM



Bei all unseren Formaten beteiligen wir junge Menschen, um gemeinsam die Veranstaltungen zu planen, zu organisieren und weiterzuentwickeln.

Ein ganz herzliches Dankeschön daher an alle, die an den Kinderpolitiktagen und dem Kinderlandtag beteiligt waren, für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz!

